

Zahlen und Fakten zum Stand der Reform des Heeresgeschichtlichen Museums

Personaloffensive 2023 bis 9. Juni 2026

25 neue Stellen (Verhandlungen abgeschlossen Mai 2025)
mehr als 50 geführte Bewerbungsverfahren (31 Neuaufnahmen, 25 interne Stellenbesetzungen)
104 Bedienstete (2022: 75)
36% Frauenanteil (2022: 31 %)
42% Frauen in Leitungspositionen (2022: 15%)
43% akademische Arbeitsplätze (2022: 31%)
2 habilitierte Mitarbeitende, 1 Honorarprofessur (2022: 0)

Räumliche Veränderungen und Erweiterungen 2023 bis 9. Juni 2026 (Auswahl)

Seit Februar 2025: Räumung und Sanierung Saal 1 und 2
Abgeschlossen Mai 2025: Anmietung von zusätzlichen Büroräumlichkeiten und Atelierräumlichkeiten Objekt 19
Abgeschlossen Dezember 2025: Anmietung Neuer Depoträumlichkeiten
Abgeschlossen Februar 2026: Sanierung des Saal 7
Abgeschlossen April 2026: Errichtung Diskursraum Saal 7
Abgeschlossen Mai 2026: Sicherung von rund 275.000 Objekten und Verbringung in adäquate Lagerräumlichkeiten
Abgeschlossen Mai 2026: Sanierung des Vorplatzes

Veranstaltungen 2023 bis 9. Juni 2026

8 wissenschaftliche Konferenzen
10 institutionelle Partnerschaften
33 wissenschaftliche Vorträge und Diskussionsformate
15 Großveranstaltungen (Lange Nacht der Museen, Familienfeste, Weihnachtsmärkte (2023, 2024), Mittelalterveranstaltungen (2023, 2024), Familientage im Militärluftfahrtmuseum Zeltweg, Bildungsprogramme Nationalfeiertag, etc)
4 Ausstellungseröffnungen

Auswahl an Vortragenden und Diskussionsteilnehmenden seit 2023

Florian Bieber, Annika Brockschmidt, Ingrid Brodnig, Eine Stunde History-Podcast mit Markus Dichmann und Matthias von Hellfeld, Paul Feigelfeld, Franz-Stefan Gady, Christoph Göd, Robert Harris, Andreas Kranebitter, Brigitte Lueger-Schuster, Carlo Masala, Ivo Mijnsen, Sönke Neitzel, Ljiljana Radonić, Nina Schedlmayer, Anton Shekhovtsov und viele andere.

Vermittlungsprogramme Kulturvermittlung

2023 2.185 Vermittlungsprogramme mit ca. 25.000 Personen
2024 2.462 Vermittlungsprogramme mit ca. 28.000 Personen
2025 2.709 Vermittlungsprogramme mit ca. 32.000 Personen
2026 bis inkl. Mai 991 Vermittlungsprogramme mit ca. 11.400 Personen

HGM

HEERES
GESCHICHTLICHES
MUSEUM

Das Heeresgeschichtliche Museum im Juni 2026

Ein Museum auf seinem Weg aus der Krise hin zu einem mitteleuropäischen, historischen Museum mit militärhistorischem Schwerpunkt

Das Heeresgeschichtliche Museum in Wien befindet sich seit 2023 in einem Weiterentwicklungsprozess, aber auch in einer Phase der notwendigen baulichen Sanierung. Das Museum versteht sich als Ort, an dem historische Erfahrung und gegenwärtige Fragestellungen miteinander in Beziehung gesetzt werden. Als inklusiver Diskussionsort für Militärgeschichte legt es zentralen Schwerpunkt auf den Menschen als Akteur in der Geschichte, auf die Rolle des Militärs in der Gesellschaft über historische Epochen hinweg sowie auf den Zusammenhang von Krieg und Gesellschaft. Das Heeresgeschichtliche Museum bewahrt derzeit über 1 Million einzigartiger Objekte und zählt – als Teil des Bundesministeriums für Landesverteidigung – zu den ältesten und größten historischen Museen Europas.

Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Preise

Heeresgeschichtliches Museum

Arsenal 1, 1030 Wien, contact@hgm.at

Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet

Eintrittspreise

Vollpreis: € 3,50,-, Ermäßigter Eintritt: € 2,50,-, freier Eintritt bis 19 Jahre

[Informationen zu ermäßigtem und freiem Eintritt](#)

An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt für alle frei!

Rückfragehinweis

Michaela Zach, Öffentlichkeitsarbeit

Heeresgeschichtliches Museum, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 1

Tel: +43 664 88763921, m.zach@hgm.at